

---

# QUERDENKEN

---

## 711 – Stuttgart

### PRESSEMITTEILUNG

#### **Demo vom 29. August 2020 – keine Auswirkung auf Infektionsgeschehen**

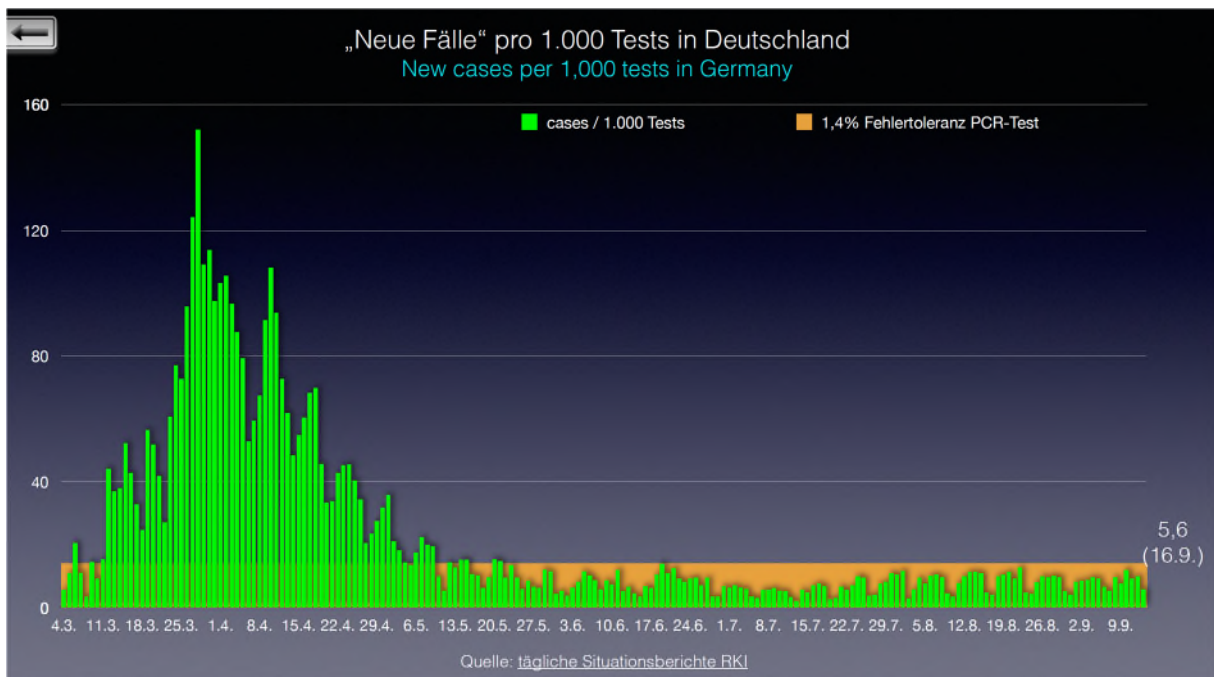
Wie bereits zuvor haben wir auch nach unserer Großdemonstration am 29.08.2020 die Zahlen des RKI analysiert und ausgewertet. Wieder zeigte sich, dass die sehr großen Menschenmassen keine negativen Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen haben.

#### **Stuttgart/27.09.2020**

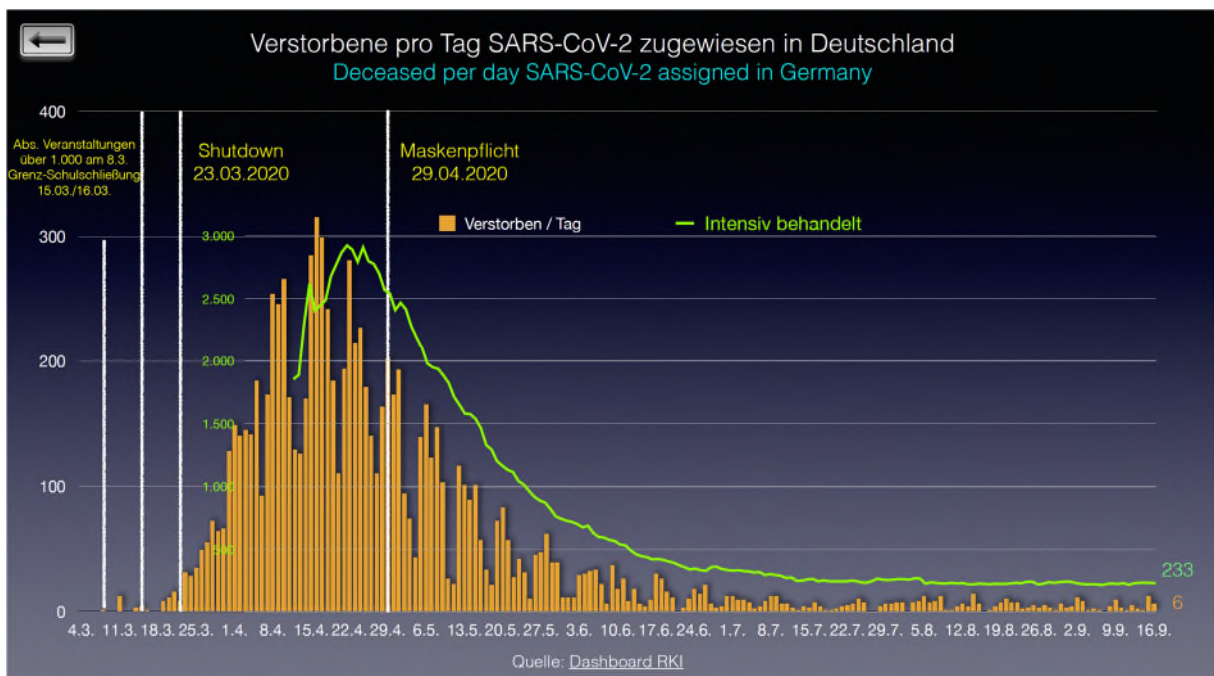
Seit der Demonstration sind inzwischen mehr als 14 Tage vergangen. Die Auswertungen zeigen, dass die Anzahl der Infektionen nicht gestiegen ist – und das obwohl um die Siegessäule, auf der Altonaer Straße, dem Spreeweg, der Hofjägerallee und der Straße des 1. August viele tausende Menschen für Frieden, Freiheit und einen friedlichen Rücktritt der momentanen Regierung der BRD demonstriert haben.

Die Datenlage in Deutschland zeigt sich nach dem 29.08.2020 in Berlin wie folgt:

Die Fallzahlen sind nach wie vor unverändert. Pro 1.000 Tests findet keine Änderung statt. Insbesondere nicht nach den Veranstaltungen in Berlin.

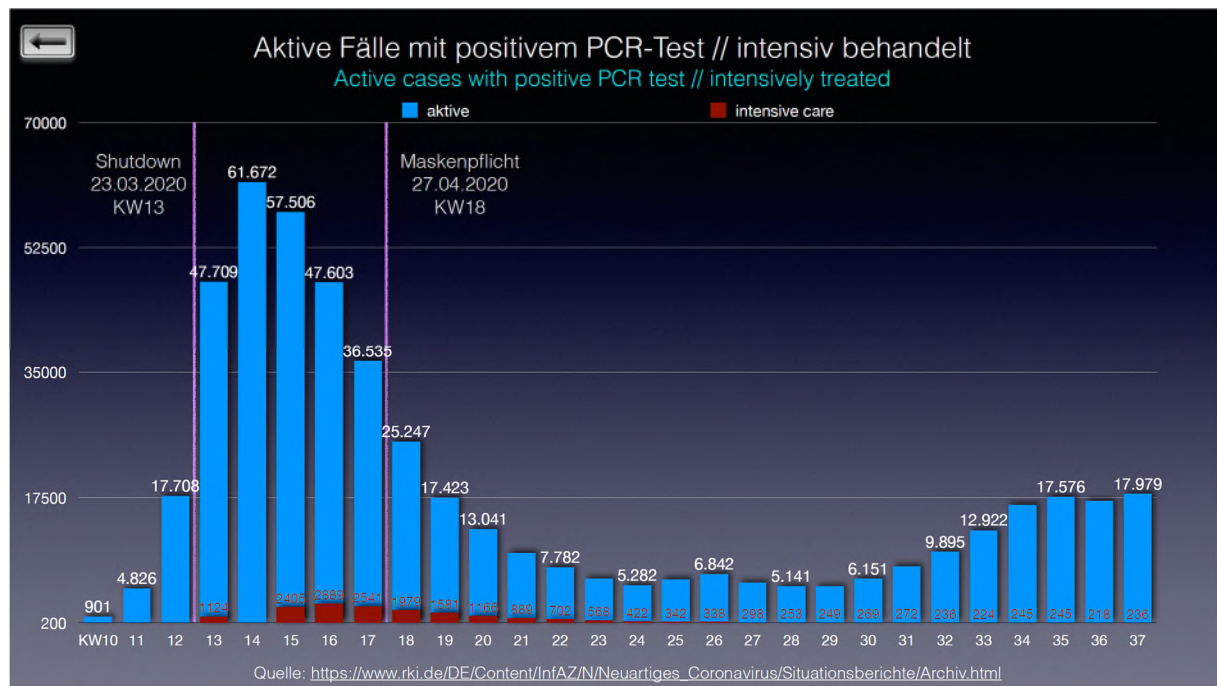


Da beim Thema Zuverlässigkeit der Tests viele Fragen unbeantwortet bleiben, bezieht sich Querdenken auf die Intensiv-Belegung, sowie die Sterbezahlen, da diese soweit als einzige belastbare Skala herangezogen werden können. Auch hier zeigt sich insbesondere nach dem 29.08. keine Veränderung, ebenso wenig wie bereits bei den Veranstaltungen davor.



Die Zahlen des RKI zeigen lediglich durch massive Testzunahme mehr Positiv-Tests, allerdings korreliert die Rate der Intensivbehandlungen

nicht mit dieser Zunahme, was auf einen Anstieg der falsch-positiven Resultate schließen lässt:



Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, können wir, nach unseren Großdemonstrationen, nun sagen, dass sich Demonstrationen nicht negativ auf das Infektionsgeschehen auswirken.

Wir freuen uns daher auf jede weitere Großdemonstration und Demonstrationen in ganz Deutschland und Europa.

Danke für ihre Aufmerksamkeit

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Bergmann

Email: [presse@querdenken-711.de](mailto:presse@querdenken-711.de)

Tel: +49 177 8 444 371